

## Forschungsorganisation

### Einführung in das Arbeiten mit Literaturverwaltung

Zur Erleichterung und Effektivierung der Literaturverwaltung existiert mittlerweile ein vielfältiges Angebot an elektronischen Literaturverwaltungssystemen. Aber welche Software ist die richtige für mich? Wie kann ich das Programm meiner Wahl gewinnbringend einsetzen? Im Workshop werden zunächst die Möglichkeiten und Anwendungsschwerpunkte gängiger Programme vorgestellt; anschließend wird die Organisation bibliographischer Daten anhand praktischer Anwendungsbeispiele vermittelt und erprobt – vom flexiblen Datenimport bis hin zur Ausgabe fertig formatierter Literaturverzeichnisse.

Inhalte und Methoden

- I. Vortragsteil mit Frage- und Antwortrunde
- II. Praktische Übungen

### Promovieren mit Kind(ern) – Herausforderungen und Chancen

Unter den Rahmenbedingungen einer Promotion Kinder zu haben oder Kinder zu planen ist immer wieder eine große Herausforderung. Der Zeit- und Erfolgsdruck im Rahmen befristeter Projektstellen will in Einklang gebracht werden mit den Bedürfnissen von Familie und Kindern, das Projekt- oder Lehrstuhlteam stellt Ansprüche an Engagement und Präsenz und auch die freie Promotion ohne Anstellung und Gehalt birgt einige Herausforderungen, wenn familiäre Pflichten zu berücksichtigen sind.

Der Workshop nimmt die Herausforderungen und Chancen in den Blick, die sich aus der zeitlichen Parallelität von Promotion und familiären Aufgaben ergeben.

#### Zielgruppe

Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Promotionsphase, die bereits Familie haben oder in absehbarer Zeit haben möchten

#### Inhalte und Methoden

- Halboffenes Format mit Kurzvorträgen, Diskussionen und psychologisch fundierten Übungen als Einzel-, und Gruppenarbeit zu:
- Promovieren mit Kind(ern): Welche Klippen gilt es in diesem Zusammenhang zu beachten?
- Warum „Vereinbarkeit“ keine Privatsache ist – Einladung zu einem gesunden Selbstbewusstsein
- Vereinbarung von Promotion und Familie konkret: Ressourcen nutzen
- Das Unerwartete managen – den eigenen Zielen treu und doch flexibel
- Wie aus Herausforderungen Chancen werden – eigene Strategien entwickeln
- Ggf. weitere Fragen und Aspekte, die für die Teilnehmenden von Interesse sind

## Wissenschaftliches Schreiben

### Schreibberatung für deutsche und ausländische Promovierende

(In Kooperation mit dem Schreibzentrum der Europa-Universität)

Anders als noch im Studium müssen Promovierende ihren Schreibanlass selbst herstellen: ein innovatives Forschungsprojekt formulieren, durchführen und die Ergebnisse in schriftlicher Form präsentieren. Das verlangt die Steuerung anspruchsvoller Prozesse. Die Schreibberatung versteht sich als Anlaufstelle für alle diese Prozesse in allen Phasen. Sie

- bietet Textfeedback zur Bewältigung der umfangreichen Schreibaufgabe,
- unterstützt die Professionalisierung des Forschungsprozesses,
- begleitet die Sozialisation der Promovierenden als Nachwuchswissenschaftler/-innen,
- fördert die Kommunikation der Promovierenden mit der wissenschaftlichen Öffentlichkeit (u.a. durch Publikationsberatung) und
- vermittelt internationalen Promovierenden die deutsche Wissenschaftskultur.

#### Methoden

- Individuelle Gespräche
- Regelmäßige Workshops

#### **Schreibworkshop „Forschungsdesign“ – Wie plane ich meine Doktorarbeit?**

Was will ich erforschen und warum? Was will ich herausfinden und wie? Das Forschungsdesign einer Doktorarbeit gibt darauf klare Antworten. Es bildet die Grundlage für Gespräche mit Betreuern, Stipendienanträge oder Präsentationen in Forschungskolloquien. Vor allem dient es dazu, den Forschungsprozess zu steuern. Je präziser das Forschungsdesign zu Beginn der Promotion ausgearbeitet ist, desto eher wird daher die Promotion gelingen.

Der Workshop dient dem Erstellen und Überprüfen des eigenen Forschungsdesigns.

#### Inhalte

- Bausteine des Forschungsdesigns
- Klärung der Forschungsfrage
- Bestimmung der Forschungsmethoden
- Kriterien für ein gutes Forschungsdesign

#### Methoden

- Schreibübungen
- Impulsreferat
- Einzel- und Kleingruppenarbeit
- Peer-Feedback

#### **Schreibworkshop „Kurz und knackig“ – Abstracts zum eigenen Promotionsprojekt verfassen und veröffentlichen**

Auch wer seine Promotion noch plant, kann bereits ein Abstract darüber schreiben und veröffentlichen. Die Textsorte unterstützt die Promovierenden, ihre Fragestellung auf den Punkt zu bringen. Ist das Abstract erst einmal verfasst, kann es für die Selbstdarstellung in der wissenschaftlichen Öffentlichkeit benutzt werden, wie z.B. für Webseiten von Lehrstühlen, für Anträge oder als Ankündigung eines Tagungsbeitrags.

Die Abstracts können anschließend auf der Homepage des Viadrina Center for Graduate Studies veröffentlicht werden.

#### Inhalte

- Die Textsorte „Abstract“
- Übung geeigneter Schreibtechniken
- Schreiben eines Abstracts für das eigene Projekt
- Wege zur Veröffentlichung

#### Methoden

- Schreibübungen
- Impulsreferat
- Einzel- und Kleingruppenarbeit
- Peer-Feedback

## Academic Writing

In this course, participants – who may be working on scholarly papers, research proposals, the- sis or dissertation projects – will have the opportunity to strengthen their command of written English using published materials in their own disciplines. This seminar will focus on various components of scholarly writing, including style and language, argument structure, grammar etc. using sample articles, abstracts and proposals. Participants are strongly advised to take along excerpts of personally written articles for discussion and analysis.

### Topics

- planning and organising a piece of academic text
- the importance of introductions and conclusions □ paragraph structure
- writing a topic sentence
- developing ideas and arguments
- academic vocabulary
- summarising and paraphrasing
- using the conventions of quotation, citation and layout for
- academic publication

## Einwerbung von Stipendien und sonstigen Fördermitteln

### “Finding Funding” – FAQs bei der (Promotions-)Stipendiensuche

Ungeachtet des Trends zu strukturierten Programmen macht die Individualpromotion noch immer den größten Anteil an den Promotionen insgesamt aus. Entsprechend groß ist daher der Bedarf an individuellen (Promotions-)Stipendien – und die Konkurrenz um diese.

Die Informationsveranstaltung bietet einen Überblick zu individuellen Fördermöglichkeiten für die Promotion, insbesondere zur individuellen Stipendienbewerbung bei Stiftungen, und geht auf die wiederkehrenden Anforderungen der meisten Stipendienggeber ein.

### Einführung in die Fördermittelrecherche mit „ELFI“

ELFI (ELEktronische ForschungsförderInformationen) ist eine Datenbank, die Informationen zur Forschungsförderung sammelt und gezielt aufbereitet. Zurzeit bietet ELFI über 6.200 Forschungsförderprogramme, rund 3.000 nationale und internationale Förderer sowie Informationen zu 253 Forschungsgebieten und 29 Querschnittsthemen. Die laufend (1 Mal pro Woche) aktualisierten Informationen umfassen:

- Kurzbeschreibung der Fördermöglichkeit
- Abgabetermine
- Dotierung der Programme
- Adressen der Ansprechpartner
- Originale Ausschreibungstexte, Merkblätter oder Formulare
- Liste der Transferstellen an deutschen Hochschulen und
- weitere Features

Es besteht die Möglichkeit, die Suche auf spezielle Förderarten (z.B. Projektförderung, Reisekosten) einzugrenzen und – je nach Forschungsinteresse – individuelle Abfrageprofile zu erstellen. Der Nutzer gewinnt so komfortabel und schnell den Einblick in die für ihn relevanten Fördermöglichkeiten. Die Einführung erklärt die ELFI-Grundfunktionen und stellt exemplarisch Recherchewege vor.

## Präsentation und Rhetorik

### Praktische Rhetorik und Kommunikation für Doktoranden

Frei und spritzig reden, treffend argumentieren, schlagfertig reagieren, der richtige Einsatz von Körpersprache sind eine Kunst – eine Kunst, die sich lernen lässt! Ob bei Vorträgen, Präsentationen oder im außeruniversitären Kontext: das freie Sprechen, das überzeugende Präsentieren von Themen oder der eigenen Person, kurz: angewandte Rhetorik ist heute notwendiges Handwerkszeug sowohl in der Privatwirtschaft wie an Universitäten, um überzeugend Inhalte „rüberzubringen“.

- Selbstdarstellung und Außenwirkung
- Von Kopf bis Fuß: gezielter Einsatz der Körpersprache
- Auditiver, taktile und visueller Kanal: Sprechen für alle Sinne
- Rhetorische Figuren im praktischen Einsatz
- Wortkino im Kopf: Metapher, Vergleiche, Analogien
- Überzeugend und logisch argumentieren
- Vorträge und Präsentationen adressatengerecht halten
- Umgang mit Einwänden: Gekonnt kontern
- Rhetorische Tricks und Taktiken durchschauen
- praktische Übungen und Videoanalyse

## International Doctoral Candidates

### “Tools for Success!”

Organizing – Writing – Publishing – Networking

Excursion for International and German Doctoral Students featuring soft skills workshops

Encouraged by last year's great success the Viadrina Center for Graduate Studies will again offer the "Tools!" excursion for International and German Doctoral Students in 2011.

From time management via methods of scientific writing to publication strategies the compact workshops impart valuable tools for the successful accomplishment of a doctorate. Beyond that the excursion offers an ideal environment for networking and the building of academic peer coaching groups.